Jahresbericht 2020-2022

Viele unserer geplanten Zusammentreffs und Veranstaltungen vielen in den letzten beiden Jahren der Pandemie zum Opfer.
Aber im Jahr 2020 wurden wieder neue Raddressen designt und bestellt.

Wir bedanken uns bei allen die dabei mitgeholfen haben und bei allen Sponsoren nochmals recht herzlich.
Fish Tools, Vötsch Bauen, Raiba Hitzendorf, Actual Spörk, KGS Lichtmaschinen, Aichstern Milch, Versicherungsbüro List, 2 Rad Janger und die Gemeinde St.Bartholomä

Normalerweise gibt es bei unserer 1. Ausfahrt immer viele motivierte Teilnehmer von jung bis alt. In diesem Jahr waren die Temperaturen etwas frostig und daher war die Teilnehmerzahl wohl geringer als gewohnt. Unser Nachwuchs lies sich das übliche Eis in Mooskirchen aber dennoch schmecken und zum Abschluss der Tour gab es die Einkehr beim Buchenschank Dorner in Reiteregg.

Aufbartholomäern 2022
Nach 2 jähriger Zwangspause fand im heurigen Jahr wieder das Vereinsfest statt. Für uns als Verein wieder ein toller Erfolg.
Besonderer Dank an unseren Nachwuchs die den Laden quasi im Alleingang schmissen.
Wir bedanken uns bei der Gemeinde St.Bartholomä und bei Radsport Janger der uns heuer ein Mountainbike für unser Schätzspiel sponserte.

Beim City Radeln waren wir 2022 als Guides mit von der Partie.
2021 halfen wir beim Iron Man 70.3 als Streckenposten im Raum Lieboch und feuerten unsere Teilnehmer vom Verein an.

Wanderung am 29.10 2021
Rund um den Lärcheggkogel

Wanderung am 29.10 2022
Bartholomä-Ponigl

24h Radtrophy in Hitzendorf

2020

6h Einzel

1. Platz – Damen – Karoline Vötsch
3. Platz – Herren – Gernot Saubart
8. Platz – Herren – Christian Vötsch
9. Platz – Herren Masters – Bernhard Hochstrasser

6h 4er Team

1. Platz – Mixed – Gabriel Gissing, Marie Saubart, Florian Vötsch und Julian Hochstrasser
2. Platz – Herren – Manfred Saubart-Gissing, David Stein, Markus Klampfl und Peter Jaritz

12h Einzel

3. Platz – Herren – Erwin Greimel
6. Platz – Herren – Günter Mitteregger

2h Einzel

1. Platz – Herren Masters – Georg von Falck

2021

24h Einzel

5.Platz – Herren Masters - Manfred Stangl

6h Einzel

1.Platz - Herren Masters - Manfred Saubart-Gissing
4.Platz – Herren - Gernot Saubart
9.Platz – Herren – Rene List
6.Platz – Herren Masters - Norbert Klampfl

2h Einzel

2.Platz – Herren Masters -Bernhard Hochstrasser
1.Platz – Damen – Sabine List

2022

24h Einzel

13.Platz – Herren Masters – Manfred Stangl

6 Stunden Einzel

3.Platz – Herren - Johann Prietl
3.Platz – Damen - Karoline Vötsch

6h 4er Team

2.Platz – Herren – Manfred Saubart Gissing, Christian Vötsch,Gabriel Gissing und Florian Gissing
4.Platz – Herren – Vinzenz Stern, Bgm.Josef Birnstingl, Bgm. Alfred Brettentaler und Bgm. Andreas Spari

Johann Prietl glänzte in vielen Bewerben

In seiner Paradedisziplin dem Einzelzeitfahren konnte er sich den Österreichischen Meistertitel 2021 sichern. Auf der Rennstrecke am Salzburgring galt es 3 schnelle Runde (13km) hinzulegen, Johann war mit dem irren Schnitt von 48,8 km/h unterwegs!

Im heurigen Jahr holte er die Bronzemedaillle bei den Österreichischen Meisterschaften in Haag. Weitere Medaillen bei Steirischen Meisterschaften standen in den letzten Jahren auf seinem Habenkonto. Wie stolz wir als Verein sein können, zeigen seine beiden Nominierungen zur Masters WM 2021 in Sarajevo und 2022 in Trento, vom Österreichischen Radsportverband.

Robert Pölzl startete heuer beim 34. Supergiro Dolomiti. Von Lienz aus ging es über gut 200km und davon sind nur die ersten 20km flach. Der „Rest“ geht permanent rauf oder runter. Ganze 17 Anstiege und 5100 Höhenmeter hat Roberts Garmin ihm verraten. Der zentrale Anstieg ist der bekannte Monte Zoncolan, berühmt berüchtigt, weil über 5.5 km im Schnitt 18% Steigung zu bewältigen sind. Echt schwer! Nach 8:45:00 war Robert wirklich froh wieder im Ziel zu sein. Weiters starterte er heuer noch beim Radmarathon in Bad Kleinkirchheim.

Styorica 2021 in der Südsteiermark
Mit von der Partie unsere Liebhaber historischer Räder Christian Schmidbauer und sein Bruder Hannes mit einem begeisterten Mario Fragner.

Sonntags wurden viele Mountainbiketouren unternommen. Zum Beispiel die 3 Seen Tour in Edelschrott

Erik Kogler Gedenkfahrt 2020

Am ersten Tag führte uns die Strecke über die Hirschegger Alm zum Salzstieglhaus, hier wurde einmal ordentlich verpflegt. Danach ging es weiter über Judenburg und Scheifling nach Teufenbach, im dort ansässigen Schloßcafe gab es eine kurze Kaffeepause. Von dort führte uns der Weg weiter nach Schöder und Krakaudorf zum dortigen Badesee. Hannes Schmidbauer, Markus Klampfl und Manfred Saubart-Gissing ließen es sich nicht nehmen sich kurz zu erfrischen. Nach dem letzten Anstieg zum Prebersee gab es ein wohlverdientes erfrischendes Getränk auf der Ludlalm, damit war auch die rasante Abfahrt nach Tamsweg zum Tagesziel kein Problem mehr.

Am zweiten Tag ging es von Tamsweg in das wunderschöne Weißpriachtal und von dort hinauf zum Oberhüttensee, dort trafen wir auf die Strecke des Stoneman der uns weiter nach Obertauern führte. In Obertauern gab es endlich die erste wohlverdiente Rast um die leeren Energiespeicher wieder aufzufüllen. Am Anstieg zur Hödhütte verliesen wir den Stoneman wieder und fuhren weiter nach Flachauwinkl, von hier nahmen wir den letzten intensiven Anstieg zur Frauenalm in Angriff. Bevor wir die Abfahrt zum Tagesziel in Kleinarl in Angriff nahmen, durfte eine kurze Pause auf der Schüttalm nicht fehlen. Den dort zubereiteten Kaiserschmarn zu probieren kann man nur jedem ans Herz legen.

Am Abend durfte ein kurzer Ausflug zum Cafe Olympia natürlich nicht fehlen, dort bestaunten wir die Trophäen von Österreichs Jahrhundertsportlerin Annemarie Moser-Pröll.

Am dritten und letzten Tag am Fahrrad ging es quasi von Tal zu Tal.

Von Kleinarl ging es über den Höllensteinweg nach Großarl. In der Abfahrt hatten wir auch den ersten, aber zum Glück einen problemlosen defekt am Hinterrad von Gernot Saubart. Daraufhin schmeckte die Pausenverpflegung in Großarl natürlich um so besser. Nach der Stärkung ging es von Großarl über den Kreuzkogel nach Dorfgastein, in der Abfahrt hatte diesmal Nortbert Klampfl Pech und ebenfalls einen Hinterrad defekt. Nach der Mittagspause in Dorfgastein machten wir nochmals ordentlich Kilometer auf der Straße um nach Piesendorf zu kommen. Bei einem Badestop an der Salzach konnte eine einheimische Dame ihr Glück kaum fassen, als sie uns 8 Athleten im Wasser bestaunen durfte. Nachdem wir inzwischen die Strapazen doch ordentlich merkten kehrten wir nochmals in Piesendorf und in Niedernsill, diesmal natürlich das erste Mal auf ein Bier ein um zum Abschluss den Anstieg zu unserem Quartiert auf der Schaunbergalm in Angriff zu nehmen.Dort verbrachten wir einen netten gemeinsamen Abend, bei dem aber auch im Memory bei so manchem der Wettkampf Geist geweckt wurde. Bevor wir unsere Schlafsäcke im kuscheligen Massenlager bezogen.Am vierten Tag ging es zum auslockern an die Gedenkstelle.Heuer war zum ersten Mal auch Luca dabei. Der seinen tollen Onkel Erik leider nie kennenlernen durfte. Nach dem Gedenken ging es retour zur Schaunbergalm und von dort mit dem Rad ins Tal.

Erik Kogler Gedenkfahrt 2021

Um die schöne Südtiroler Bergwelt besser genießen zu können starteten wir unsere Gedenktour heuer in Thörl-Maglern.

Zügig ging es auf der alten Bahntrasse hinein ins Kanaltal und bei Pontebba rechts ab in Richtung Lanzensattel (1560m). Das Sträßchen schmal und verkehrsarm- perfekt die ersten Kilometer, ehe sich dann doch eine steile Rampe mit gut 20% vor uns aufstellte und den einen oder anderen zu Schlangenlinien zwangen. Wettertechnisch kamen wir für die Prognosen für diesen Tag recht gut durch. Der Defektteufel schlug jedoch mit voller Härte zu und so hieß es auf der 1. Tageshälfte gleich fünfmal „Oje-Patschen“. Unser Präsident konnte seinen knappen Zeitrückstand, den er bergauf hatte aufgrund seiner materialschonenden Fahrweise daher wieder locker wettmachen. Über Ligosullo ging es gleich in den nächsten Anstieg hinein. Unser Betreuerteam Hansi, Gisi und Luca umfuhr die enge, kurvige Straße und wir trafen uns erst wieder in Ravascletto. Anschließend ging es noch (einen kräftigen Regenschauer abwartend) sehr moderat, aber ewig lange bis zum Sella di Razzo auf 1760m hinauf. Nach 3500 Höhenmetern nächtigten wir nach dieser beeindruckenden Etappe in Laggio di Cadore.

Strahlend blauer Himmel begleitete uns am nächsten Tag Richtung Auronzo, wo uns die „3 Zinnen“ in Empfang nahmen. Wir überquerten den Passo Tre Croci (1809m) und hatten uns Cappuccino und Tramezzini in Cortina d’Ampezzo bereits mehr als verdient. Die beiden Genußradler Matthias und Christian „il presidente“ nahmen anschließend den direkten Weg über den Passo Falzarego (2109m) nach Bruneck. Der Rest ließ es sich nicht nehmen den wunderschönen Passo di Giau (2233m) zu erklettern und den Falzarego dann von der Südseite zu fahren. Dieser sehr schöne Tag durch die imposante Arena der Dolomiten endete am Eingang ins Antholzer Tal (knapp 3500 Höhenmeter).

Am letzten Radtag ging es gleich Richtung Staller Sattel. Wir legten noch einen kurzen Stop in der Antholzer Biathlon-Arena ein (Athleten mit Skiroller beim Sommertraining). Begleitet von der Bergkulisse des Rieserferners genossen wir die Serpentinen hinauf zum Staller Sattel auf 2052m. Nach dem Mittagessen in Matrei hatten wir als letzten „Hügel“ auf unserer Tour nur noch den Felber Tauern (1632m) vor uns. Nach flotter Abfahrt fuhren wir müde, aber wieder voll mit einigen unvergesslichen Eindrücken in Niedernsill ein.

Am 11. August ging es wieder von der Schaunbergalm hinauf zur Unglücksstelle unseres lieben Eriks. Gernots Familie stieß bei der Wanderung zu uns dazu. Mit Luca, Anja und Marie hatten wir diesmal ein sehr schön gesungenes und stimmungsvolles Vater Unser an unserer Gedenkstelle.

Erik Kogler Gedenkfahrt 2022

Der erste Tag führte uns übers Gaberl, Lachtal und den Sölkpass nach Gröbming. Regen war dabei ein ständiger Begleiter. Da tat die Sauna im Hotel am Abend richtig gut. Aber das wars dann mit schlechten Wetter. Am zweiten Tag ging es durchs Ausseeerland nach Gosau, weiter über den Pass Gschütt nach Annaberg, wo Manfred zu uns stieß der von Vorarlberg anradelte. Das nächste Tagesziel war Zauchensee, wo wir am Abend mit Michael Walchhofer das eine oder andere Bierchen genossen. Der dritte Tag begann rasant nach Hallein hinein, ab hier wurde es wieder Bergig. Es ging über Bad Dürrnberg hinein ins Berchtesgadener Land welches wir über das Hirschbichl mit Steigungen von 30% wieder nach Lofer verließen. Nach einer kurzen Erfrischung im Zellersee ging es dann auf die Schaunbergalm. Dort übernachteten wir wieder in der urigen Sennhütte, um gut ausgeschlafen und gestärkt unsere Wanderung zur Gedenkstelle anzutreten. Wir freuten uns sehr das heuer erstmals Bürgermeister Josef Birnstingl mit dabei war.

1.Rennen am 28.Mai 2020
Coupe le Präsident
EZF Stiwoll

1.Klampfl Markus – 13.44min
2.Prietl Johann – 13.51
3.Saubart Gernot – 15.14
4.Eberhard Andreas – 15.29
5.Saubart Gissing M. – 15.47.17
6.Georg von Falk – 15.47.24
7.Schmidbauer Christian – 15.52
8.Aflenzer Thomas – 15.53
9.Verweij Bart - 15.57
10.Jaritz Peter – 15.59
11.Rene List – 16.02
12.Höller Klaus – 16.41
13.Verweij Leander – 16.47
14.Klampfl Norbert – 16.57
15.Eckhart Sigi – 17.12
16.Kogler Christian – 18.15
17.Thaller Moritz – 19.29

5.Rennen am 31.Juli 2020
GP von Neureiteregg

1.Klampfl Markus
2.Prietl Hannes
3.Saubart Gissing Manfred
4.Saubart Gernot
5.Jaritz Peter
6. Schmidbauer Christian
7.Schmidbauer Hannes
8.List Rene
9.Wendler Reinhard
10.Aflenzer Thomas
11.Verweij Bart
12.Georg von Falk
13.Verweij Leander
14.Klampfl Norbert
15.Sommer Mario
16.Kogler Christian

2.Rennen am 18.Juni 2020
VR-Lieboch-
Kulmerbauerkapelle

1.Klampfl Markus
2.Prietl Johann
3.Saubart Gernot
4.Eberhard Andreas
5.Stein David
6.Georg von Falk
7.Aflenzer Thomas
8.Klampfl Norbert

6.Rennen am 19.August 2022
VR-Stübing-Geistthal-St.B.

1.Klampfl Markus
2.Saubart Gissing Manfred
3.Eberhard Andreas
4.Prietl Johann
5.Stein David
6.Saubart Gernot
7.Schmidbauer Christian
8.Jaritz Peter
9.Schmidbauer Hannes
10.Georg von Falk
11.Klampfl Norbert

3.Rennen am 08.Juli 2020
VR-Geistthal-St.Pankr.

1.Klampfl Markus
2.Prietl Johann
3.Eberhard Andreas
4.Saubart Gissing Manfred
5.Stein David
6.Saubart Gernot
7.Christian Schmidbauer
8.Georg von Falk
9.Sigi Eckhart
10.Klampfl Norbert
11.Hochstrasser Bernhard

7.Rennen am 2.Sept. 2020
VR-Stiwoll-St.Pankratzen

1.Klampfl Markus
2.Eberhard Andreas
3.Saubart Gissing Manfred
4.Saubart Gernot
5.Georg von Falk
6.Aflenzer Thomas
7.Eckhart Sigi

4.Rennen am 14.Juli 2020
Zum Ehrenobmann

1.Klampfl Markus
2.Eberhard Andreas
3.Saubart Gissing Manfred
4.Saubart Gernot
5.Jaritz Peter
6.Georg von Falk
7.Verweij Bart
8.Klampfl Norbert

8.Rennen am 28.Okt.2020
zur Hahnhofhütte

1.Saubart Gissing Manfred
2.Schmidbauer Christian
3.Schmidbauer Hannes
4.Saubart Gernot
5.Georg von Falk
6.Höller Klaus
7.Klampfl Norbert

Gesamtwertung 2020
1.Klampfl Markus - 150Pkt.
2. Saubart Gissing Manfred - 102
3.Eberhard Andreas – 94
4.Prietl Hannes - 92
5.Saubart Gernot - 78
6.Georg von Falk – 54
7.Schmidbauer Christian - 53
8.Jaritz Peter - 32
9.Klampfl Norbert – 31
10.Stein David - 30
11.Schmidbauer Hannes – 29
11.Aflenzer Thomas - 29
13.Verweij Bart – 18
14.Eckhart Sigi - 15
15.Höller Klaus – 12
16.List Rene – 11
17.Wendler Reinhard - 6
18.Hochstrasser Bernhard – 4
18.Verweij Leander - 4
20.Kogler Christian - 2
21.Sommer Mario – 1
21.Thaller Moritz– 1

1.Rennen am 19.Mai 2021
VR-Lieboch-Kulmerbauerkapelle

1.Stein David
2.Saubart Gissing Manfred
3.Saubart Gernot
4.Georg von Falk
5.Aflenzer Thomas
6.Westermayer Thomas
7.Klampfl Norbert

5.Rennen am 19.Aug.2021
GP von Neureiteregg

1.Prietl Johann
2.Saubart Gissing Manfred
3.Stein David
4.Saubart Gernot
5.Georg von Falk
6.Klampfl Norbert
7.Eckhart Sigi
8.Eberhard Andreas

6.Rennen am 25.Aug.2021
Coupe le Präsident
EZF Stiwoll

1.Prietl Johann - 13.14min
2.Georg von Falk – 14.55
3.Robert Pölzl – 14.56
3.Klampfl Markus – 14.56
5.Eberhard Andreas – 15.00
6.Schmidbauer Christian – 15.02
7.Saubart Gernot – 15.06
8.Saubart Gissing Manfred – 15.15
9. List Rene – 15.25
10.Verweij Bart – 15.47
11.Klampfl Norbert – 16.00
12.Kogler Christian – 16.35
13.Höller Klaus – 16.42
14.Eckhart Sigi – 16.45
15.Hochstrasser Bernhard – 16.58
16.Herler Matthias – 18.43
17.Pehsl Daniel – 19.00

2.Rennen am 2.Juni 2021
VR-Stübing-Geistthal-St.B.

1.Prietl Johann
2.Saubart Gernot
3.Eberhard Andreas
4.Saubart Gissing Manfred
5.Pölzl Robert
6.Aflenzer Thomas
7.Jaritz Peter
8.Klampfl Norbert

7.Rennen am 8.Sept.2021
Zum Ehrenobmann

1.Prietl Johann
2.Eberhard Andreas
3.Pölzl Robert
4.Saubart Gissing Manfred
5.Verweij Leander
6.Klampfl Markus
7.Saubart Gernot
8.Schmidbauer Hannes
9.Verweij Bart
10.Georg von Falk
11.Aflenzer Thomas
12.Klampfl Norbert
13.Eckhart Sigi
14.Kogler Christian

8.Rennen am 2.Okt.2021
zur Hahnhofhütte

1.Saubart Gissing Manfred
2.Pölzl Robert
3.Klampfl Markus
4.Jaritz Peter
5.Saubart Gernot
6.Schmidbauer Christian
7.Schmidbauer Hannes
8.Georg von Falk
9.Höller Klaus
10.Klampfl Norbert
11.Vötsch Christian
12.Kogler Christian
13. Herler Matthias
14.Eberhard Andreas

3.Rennen am 16.Juni 2021
VR-Geistthal-St.Pankr.

1.Saubart Gissing Manfred
2.Saubart Gernot
3.Eberhard Andreas
4.Jaritz Peter
5.Georg von Falk
6.Aflenzer Thomas
7.Klampfl Norbert

4.Rennen am 22.Juli 2021
VR-Stiwoll-St.Pankratzen
1.Prietl Johann
2.Saubart Gissing Manfred
3.Pölzl Robert
4.Jaritz Peter
5.Schmidbauer Christian
6.Georg von Falk
7.Schmidbauer Hannes
8.Aflenzer Thomas
9.Saubart Gernot
10.Klampfl Norbert
11.Eckhart Sigi

Gesamtwertung 2021

1. Saubart Gissing Manfred – 136 Pkt.
2.Prietl Hannes - 125
3.Saubart Gernot – 99
4.Pölzl Robert - 75
5.Georg von Falk – 73
6.Eberhard Andreas – 68
7.Klampfl Norbert – 49
8.Jaritz Peter - 44
9.Stein David - 40
10.Klampfl Markus - 39
10.Aflenzer Thomas - 39
12.Schmidbauer Christian - 28
13.Schmidbauer Hannes – 23
14.Eckhart Sigi - 15
15.Verweij Bart – 11
16.Verweij Leander – 10
17.Westermayer Thomas - 9
18.Höller Klaus – 8
19.Kogler Christian - 7
20.List Rene – 6
21.Vötsch Christian - 4
22.Herler Matthias – 3
23.Hochstrasser Bernhard – 1
23.Pehsl Daniel - 1

1.Rennen am 4.Mai 2022
VR-Lieboch-Kulmerbauerkapelle

1.Stein Dvaid
2.Klampfl Markus
3.Pölzl Robert
4.Georg von Falk
5.Prietl Johann
6.Saubart Gernot
7.Strablegg Stefan
8.Verweij Bart
9.Klampfl Norbert

2.Rennen am 8.Juni 2022
VR-Stübing-Geistthal-St.B.

1.Klampfl Markus
2.Saubart Gissing Manfred
3.Pölzl Robert
4.Georg von Falk
5.Jaritz Peter
6.Saubart Gernot
7.Klampfl Norbert

3.Rennen am 22.Juni 2022
VR-Geistthal-St.Pankr.

1.Klampfl Markus
2.Pölzl Robert
3.Saubart Gissing Manfred
4.Verweij Bart
5.Klampfl Norbert

4.Rennen am 13.Juli 2022
VR-Stiwoll-St.Pankratzen

1.Klampfl Markus
2.Prietl Johann
3.Verweij Leander
4.Pölzl Robert
5.Saubart Gissing Manfred
6.Stern Vinzenz
7.Georg von Falk
8.Verweij Bart
9.Zimmermann Christian
10.Klampfl Norbert

5.Rennen am 5.Aug.2022
Coupe le Präsident
EZF Stiwoll

1.Prietl Johann	13.04min
2.Klampfl Markus	14.10min
3.Stein David	14.11min
4.Pölzl Robert	14.18min
5.Strablegg Stefan	15.37min
6.Saubart Gernot	15.44.60
7.Saubart Gissing Manfred	15.44.61
8.Stern Vinzenz	15.58min
12.Klampfl Norbert	16.03min
9.Klöckl Wolfgang	16.06min
11.Aflenzer Thomas	16.10min
12.Krainz Andreas	16.52min

6.Rennen am 17.Juli 2022
GP von Neureiteregg

1.Prietl Johann
2.Klampfl Markus
3.Saubart Gissing Manfred
4.Pölzl Robert
5.Jaritz Peter
6.Stein David
7.Saubart Gernot
8.Strablegg Stefan
9.Klampfl Norbert
10.Llöckl Wolfgang
11.Aflenzer Thomas
12.Schiffer Thomas

Gesamtwertung 2022

1.Klampfl Markus - 135Pkt.
2.Pölzl Robert - 109
3. Saubart Gissing Manfred - 83
4.Prietl Hannes – 80
5.Stein David - 49
6.Klampfl Norbert - 45
6.Saubart Gernot - 45
8.Georg von Falk – 40
9.Jaritz Peter - 32
10.Verweij Bart – 31
11.Strablegg Stefan - 25
12.Fragner Mario - 20
13.Stern Vinzenz - 16
13,.Aflenzer Thomas - 16
15.Verweij Leander – 15
16.Zimmermann Christian - 13
17.Klöckl Wolfgang - 11
18.Höller Klaus - 9
19.Kogler Christian – 3
19.Schiffer Thomas - 3
19.Krainz Andreas - 3

8.Rennen am 8.Okt.2022
zur Hahnhofhütte

1.Pölzl Robert
2.Fragner Mario
3.Saubart Gissing Manfred
4.Jaritz Peter
5.Saubart Gernot
6.Höller Klaus
7.Georg von Falk
8.Zimmermann Christian
9.Aflenzer Thomas
10.Verweij Bart
11.Klampfl Norbert
12.Kogler Christian

Graz Marathon 2022
In Gedenken an unseren verstorbenen Vereinsmitgliedes Christian Klinger erreichte die die Mixed Staffel mit Eckhart Sigi, Strommer Andreas, Tretnjak Ernst und Huber Marika den 3. Platz. Unser Laufurgestein Höller Josef war beim Cityrun über 5 km erfolgreich.

Paolo und Delian Eberhard gewinnen den Grätzllauf in Lannach in den Kategorien U12 und U10.
Die beiden gingen ebenfalls in der Kategorie U17 an den Start und Paolo belegte Rang 2 und Delian Rang 3.

Die Steirischen Berglauf Meisterschaft 2021 auf den Zirbitzkogel führten über 11,2 km und 1106 m Hm, bei über 30 Grad dabei erreichte Eckhart Sigi den 3 Platz in seiner Altersklasse.

Am 21. November 2021 traf sich Österreichs Laufelite zu den österreichischen Crosslauf Meisterschaften in Graz Rosenhain. Unter strengen 2G + Covid Auflagen holte sich Höller Josef die Silbermedaille in seiner Altersklasse. Elfie Macher erkämpfte sich die Bronzemedaille bei diesen österreichischen Meisterschaften. Macher Kurt erreichte in einem top besetzten Rennen den ausgezeichneten 4. Platz.

Beim traditionellen 2B Schöckl Halterhütte Rucksacklauf gab es einen HRC Jaritzberg Doppel Sieg in der Hobby Wertung bei den Damen gewann Elfi und bei den Herren Kurt Macher. Macher Kurt gewann auch beim STEIRAMAN SKYrun über 11.7 km und 1100 Höhenmeter überlegen seine Klasse und war auch noch beim Stanzer Trailrun eine Woche später erfolgreich.

Strommer Andreas siegte beim Halbmarathon in Stinatz in seiner Altersklasse. Er stand auch beim „Wüstenlauf“ in Bad Radkersburg, der bei Temperaturen weit über 30 Grad seinen Namen gerecht wurde, als 3. am Siegerpodest. Am 28. August fand der 27. St. Pauler Mostlandlauf statt.
Andreas Strommer startet im Hauptlauf über 10km und holte sich den Sieg in der Klasse M55.

Graz Marathon 2021
Elfi Macher siegte in ihrer Klasse beim Viertel Marathon.
Kurt Macher erreichte bei Halbmarathon in seiner Klasse den 4. Platz.
Die „Vötsch Familien“ Staffel des HRC Jaritzberg erreichte beim Graz Marathon den 17. Platz in der Mixed Klasse.
Auch die Familie rund um Bernhard Hochstrasser war beim Mixed Staffelmarathon mit 2 Formationen am Start, dabei wurden die Plätze 11 und 15 erreicht.

Ironman 70.3 –1900m Schwimmen, 90km Radfahren und 21km Laufen.
4 HRC-Mitglieder- Karoline und Christian Vötsch, Robert Goliasch und als Rookie Manfred Saubart-Gissing stellten sich dieser Herausforderung und sprangen knapp nach 8 Uhr früh in den Schwarzlsee. Das Highlight war natürlich die Fahrt durch das Liebochtal, Hitzendorf und St. Oswald mit Familie, vielen Freunden und Kollegen vom HRC (viele dankenswerterweise als Streckenposten) an der Strecke.

Unsere E-Biker, die sich jeden Donnerstag um 17.00 Uhr trafen, genossen die gemeinsamen Ausfahrten. Wer Lust und Interesse hat einfach melden.
Es gibt eine eigene Whats App Gruppe für gemeinsame Ausfahrten.

Mountainbike Kurse für unseren Nachwuchs wurden auch wieder angeboten.

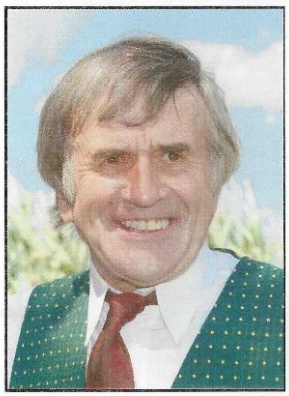
Der HRC trauert um:

In
liebevoller Erinnerung
an

Franz Kainz

* 10. Mai 1948
† 24. Februar 2021

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand;
Friede hat dir Gott gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.



Ich wär so gern bei euch geblieben,
doch Gott bestimmte meine Ruh,
drum weinet nicht ihr Lieben,
Gott weiß allein wozu.

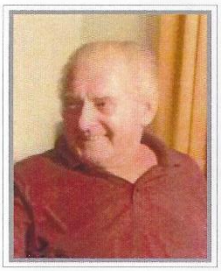
Für die liebevolle Anteilnahme danken
herzlichst die Angehörigen.

Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Christian Klinger

geb. 3. November 1967
gest. 28. Mai 2022

Dein gutes Herz
hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest doch so gern
noch bei uns sein,
es ist so schwer
den Schmerz zu ertragen,
denn ohne dich
wird vieles anders sein.
Was du im Leben hast getan,
dafür ist jeder Dank zu klein,
was wir an dir verloren haben,
dass wissen wir nur ganz allein.

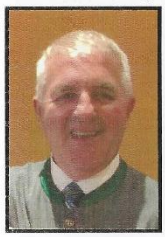


Alexander Eckhart

* 16. Dezember 1942
† 30. Dezember 2021

Was du hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein;
du hast gesorgt für
deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben
so bescheiden,
viel Müh' und Arbeit
kanntest du,
mit allem warst du
stets zufrieden,
nun schlafe sanft
in ewiger Ruh'.

Wir sind
so unendlich traurig.



Hubert Hyden

* 1. Oktober 1955
† 6. September 2022